Aufbruch des Herzens

1. Adventswoche 2022

Lasst uns auf die abenteuerliche Reise des Herzens zu Gott gehen!
Lasst uns aufbrechen und vergessen, was hinter uns liegt!
Es ist noch alles Zukunft –
weil wir Gott noch finden, noch mehr finden können.
Der Weg geht durch Wüsten und Finsternisse.
Aber wir verzagen nicht; der Stern ist da und leuchtet.

Wir gehen, wir müssen suchen.
Aber das Letzte und Eigentliche
kommt uns entgegen, sucht uns,
freilich nur, wenn wir gehen,
wenn wir entgegengehen.

Und wenn wir gefunden haben werden,
weil wir gefunden wurden,
werden wir erfahren,
dass unser Entgegengehen selbst schon getragen war
von der Bewegung Gottes zu uns.

Brich auf, mein Herz, und wandre!
Es leuchtet der Stern.
Viel kannst du nicht mitnehmen auf den Weg.
Und viel geht dir unterwegs verloren.
Lass es fahren!
Gold der Liebe,
Weihrauch der Sehnsucht,
Myrrhe der Schmerzen
hast du ja bei dir.
Er wird sie annehmen.
Und ihr werdet finden.

Karl Rahner

Schau tief in deine Nacht

nur dort findet dich der Stern

der dir heimleuchtet

in den helleren Morgen

Brich das gewohnte Sternenzelt ab

und schlaf unter fremdem Himmel

in dir wohnt das Licht

das immerwegs mit dir zieht

Andreas Knapp